



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



BLUTROTE HEIDELIBELLE

Sympetrum sanguineum

Großlibelle, Familie der Segellibellen

Ein Porträt

Häufige Libelle,
die auch auf dem Golfplatz an vielen Weihern zu beobachten ist.



Männchen am Weiher neben dem Herrenabschlag an Bahn 8 im August

Der **Name** leitet sich eindeutig von der **Körperfarbe** des Männchens ab: Hinterleib und Stirn sind blutrot.



am Weiher an Bahn 11/12 im Juli



bei der Paarung
am Weiher an Bahn 15/18 im August

Körperlänge **Spannweite**
bis zu 4 cm 4,6 – 6, 2 cm
eine der kleineren Großlibellen

Männchen

Augen und Brust
sind rotbraun bis rot.

Der **Hinterleib** ist
abgeflacht und zum
Ende hin verbreitert.

Die **Beine** sind bei beiden
Geschlechtern einfarbig
schwarz. Wichtiges Unter-
scheidungsmerkmal zu an-
deren Heidelibellen-Arten

Geschlechtsdimorphismus
Männchen und Weibchen
unterscheiden sich deutlich
in ihrer Körperfärbung.

Weibchen

Färbung
gelbbraun bis rötlich

Paarung und Eiablage erfolgen im Flug.

Bei der **Eiablage** überwacht das Männchen das Weibchen und vertreibt Rivalen. Anschließend sucht er weitere Weibchen zur Begattung.

Das Weibchen wirft die Eier im Wasser zwischen Wasserpflanzen in Ufernähe oder über feuchtem Boden ab.

Die **Eier** entwickeln sich im Wasser, die Larven schlüpfen im Jahr nach der Eiablage.

Zu ausgewachsenen Libellen verwandeln sie sich außerhalb des Wassers.

Lebensdauer

Die erwachsenen Tiere leben ungefähr 2 Monate, in der Zeit

zwischen Ende Juni bis September, z.T. sogar bis November.



Eiablage Anfang November am Weiher an Bahn 15/18 in Tandemhaltung

Ansitzjäger

Die Blutrote Heidelibelle sitzt gern auf niedrig wachsenden Kräutern, Gräsern oder kleinen Zweigen. Hier ruht sie sich aus und von hier aus erspäht sie als räuberischer Jäger mit ihren sehr guten Augen ihre Beute.

Nahrung

Im Flug fängt sie Insekten aller Art, Mücken, Fliegen, kleine Schmetterlinge, sogar andere Libellen. Zusammen mit



Brust und Beinen bildet sie einen **Fangkorb**, mit dem die Beute gefangen wird. Starke Dornen an den Beinen verhindern ein Entkommen der Beute.

Lebensraum

Stehende Gewässer mit reicher Vegetation wie Schilf, Teichrosen, Seggen, Laichkräutern für Ruhe- und Jagdplätze. Wichtig sind flache Ufer

zur Eiablage. Grundsätzlich ist sie bezüglich ihres Lebensraums wenig anspruchsvoll und daher häufig anzutreffen.



Männchen am Weiher von Bahn 9 im Juli

Auf dem Golfplatz gibt es drei weitere Arten von Heidelibellen.

Schwarze Heidelibelle

(Sympetrum danae)

Weibchen an der Kräuterwiese von Bahn 7 im August



Gemeine Heidelibelle

(Sympetrum vulgatum)

Weibchen an der Kräuterwiese von Bahn 16 Anfang August



Große Heidelibelle

(Sympetrum striolatum)

Weibchen an Bahn 1 am Nordufer vom Weiher im September





Ausruhen oder Lauern?
Männchen der blutroten
Heidelibelle auf einem
Blutweiderich am Weiher
an Bahn 10 im August

Text und Bilder:
Claudia Ruhdorfer,
Juli 2026